

Bei uns gibts „ausgezeichnete“ Bücher

Immer wieder wurde ich in den letzten Monaten gefragt: Wie wählt Ibambiboo eigentlich seine Bücher für das exklusive Angebot aus? Schließlich erscheinen allein in Deutschland jährlich mehr als 6400 neue Kinderbücher. Da fällt es schon auf nationaler Ebene schwer, den Überblick zu behalten.



Zum einen setze ich auf Leser/Innen-Empfehlungen. In Gesprächen mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen bin ich immer sehr neugierig auf die aktuellen Lieblingsbücher. Interessanterweise haben gerade die Kleinen ihre ganz besonderen Vorlieben. Dazu gehören „alte“ Klassiker wie [Pippi Langstrumpf](#) oder [Jim Knopf](#), die Eltern wochenlang von vorne vorlesen müssen. Gleiches gilt für „junge“ Klassiker wie Kirsten Bojes kleinen [Ritter Trenk](#) oder [Walter Moers 13 ½ Leben des Kapitäns Blaubär](#). - Letzteres ist übrigens auch für Erwachsene dank Moers Sprachwitz und Fantasie ein toller Lesegenuss.

Zum anderen orientiere ich mich auf der Suche nach qualitativ hochwertigen Büchern an den nationalen und internationalen Kinderbuchpreisen und -auszeichnungen. Denn bei fremdsprachigen Kinderbüchern ist es genauso wichtig, dass Illustration und Story ansprechend und sinnvoll sind. Ein Kinderbuch ist nicht schon deshalb gut, nur weil es in Englisch verfasst ist.



In der Bundesrepublik gehört der [Deutsche Jugendliteraturpreis](#) zu den ältesten und renommiertesten Auszeichnungen. Bereits seit 1956 wird der, derzeit vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftete Staatspreis, jährlich auf der Frankfurter Buchmesse in den in den Sparten Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch vergeben. Preisträger/Innen sind u.a. [Katja Kamm](#), [Jutta Richter](#) und [Nikolaus Heidelbach](#). Vergleichbar mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis sind die Premios Nacional de Literatura Infantil (Spanien), der Premio Andersen (Italien) sowie die CILIP Carnegie und Kate Greenaway Medals (Großbritannien). Herausragend unter den zahlreichen französischen Preisen ist der Baobab de l'album. Mit ihm werden ausgefallene französischsprachige Bilderbücher prämiert. Außerdem gibt es verschiedene internationale Preise. Als „Kinderliteratur-Nobelpreis“ wird der Hans Christian Andersen

Preis gehandelt. Aus fast 30 nationalen Nominierungen wählt das [International Board on Books for Young People \(IBBY\)](#) alle zwei Jahre Preisträger in der Kategorie Text und Illustration aus. Mit dem Bologna Ragazzi Award werden ebenfalls auf der im Frühjahr auf der internationalen Kinderbuchmesse im italienischen Bologna herausragende Kinder- und Jugendbücher ausgezeichnet.

Die wichtigsten Kinderbuchpreise im Überblick

International

* [Hans-Christian-Andersen-Preis](#)

* [Bologna Ragazzi Award](#)

Deutschland

* [Deutsche Jugendliteraturpreis](#)

* [Oldenburger Kinder- und Jugendliteraturpreis](#)

* [Troisdorfer Bilderbuchpreis](#)

Großbritannien

* [CILIP Carnegie und Kate Greenaway Medals](#)

* [Nestlé Children's Book Prize](#)

Italien

* [Premio Andersen](#)

* [Premio alla Fantasia Gianni Rodari](#)

Frankreich

* [Baobab de l'album](#)

* [Prix de la critique du livre jeunesse](#)

Spanien

* [Premios Nacional de Literatura Infantil](#)